

Nicht ausreichend

Thorsten Langscheid über das gescheiterte Bürgerbegehren

Das Bürgerbegehren gegen Block 9 ist nicht an vermeintlich zu hohen Hürden gescheitert. Nein: Vor allem die komplizierte baurechtliche Fragestellung war es, die viele von einer Unterschrift abgehalten hat. Wieso man die Mannheimer nicht ganz einfach danach fragte, ob sie für oder gegen das Milliardenprojekt des Großkraftwerks-Ausbaus sind, bleibt das Geheimnis der Block-9-Gegner. Sie waren wohl doch schlecht beraten, sich in den Dschungel von Bau-, Immissionsschutz- und Planungsrecht zu begeben. Hier lagen nämlich - gar nicht so sehr versteckt - die juristischen Fallstricke in Sachen Zulässigkeit des Bürgerbegehrens, in denen man sich prompt verhedderte.

Da half dann auch die massive Unterstützung durch die Grünen-Promis Cem Özdemir und Fritz Kuhn nichts mehr. Deren Einsatz ist sicher zuzuschreiben, dass unterm Strich zumindest ein achtbares, wenn auch bei weitem nicht ausreichendes Ergebnis von rund 16 000 Stimmen erzielt wurde. Und das, obwohl die Initiative viel zu langsam aus den Startlöchern kam und erst einmal eine von sechs Wochen ungenutzt verstreichen ließ.

Mannheimer Morgen
1. Oktober 2008